



## **Jahresbericht des Präsidenten 16. März 2012 bis 16. Mai 2013**

### **1. Zusammenarbeit im Vorstand, mit anderen Parteien und Behörden**

#### **Arbeit innerhalb des Vorstandes**

Der Vorstand hat sich zu 8 Vorstandssitzungen getroffen, wobei dreimal der Parteirat eingeladen wurde. Erwähnen möchte ich hier auch speziell, dass wir uns nebst den ordentlichen Vorstandssitzungen auch zu sehr vielen Sitzungen getroffen haben, bei der ein Teil des Vorstands spezielle Themen behandelt hat.

#### **Zusammenarbeit mit dem Wahlkreis, Kantonal- und Landespartei**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben wir alle Delegiertenversammlungen und die Ortsparteipräsidentenkonferenz besucht.

Die Zusammenarbeit mit der Wahlkreispartei hat sich sehr stark verbessert, was auf die sehr gute und strukturierte Arbeit des Vorstands der Wahlkreispartei zurück zu führen ist.

#### **Kontakte mit Gemeindebehörden und anderen Parteien**

Beim „von Gundolingergespräch“ vom 8. November, waren neben dem Gemeinderat auch die Ortsparteien vertreten. Nebst Informationen aus den gemeinderätlichen Ressorts standen auch Themen wie:

- Entwicklung des Gemeindezentrums
  - Stand der Planung
  - Stand des Pflegekonzepts
- Fahrplan Bus Nr. 51 → gemeinsam Petition aller politischen Parteien

Auf der Tagungsliste.

Es gab auch informative Gespräche mit Vorstandsvertretern der CVP und der SVP.

### **2. Rückblick**

Zurück blicken möchte ich natürlich auf die Gemeindewahlen vom 6. Mai des letzten Jahres. Erfreulicherweise und mit einem sehr guten Resultat wurde Peter Brunner als Gemeindepräsident für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Alle übrigen Kandidaten für die Kommissionen wurden in stiller Wahl gewählt. An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation an alle Gewählten.

Es war wiederum ein aktives Parteijahr, wir haben uns engagiert und sind auch neue Wege für die Findung von neuen Vorstands- und Kommissionsmitglieder gegangen. Dazu möchte ich unseren Informationsanlass vom 24. Oktober in Erinnerung rufen. Wir haben an diesem Abend unsere Partei mit ihren Behördenmitgliedern und alle Kommissionen in denen wir Vertreter haben vorgestellt. Das rege Interesse und die stattliche Anzahl der anwesenden Bürgerinnen und Bürger zeigen uns, dass die FDP Rain interessiert und in der Bevölkerung positiv wahrgenommen wird. Zur positiven Wahrnehmung unserer Partei möchte ich an dieser Stelle auch die Petition für die

Sanierung der Kantonsstrasse zwischen Rain und Hildisrieden in Erinnerung rufen. Zusammen mit der FDP Hildisrieden haben wir 1161 Unterschriften gesammelt. Ziel dieser Petition ist es, dass die Sanierung bei der Überarbeitung des Strassenbauprogramms im Jahr 2014 mit hoher Dringlichkeit wieder aufgenommen wird. Auch die Herbstversammlung vom 21. November war wiederum ein Erfolg. Die Gastreferate von Max Plüss und Giorgio Leuenberger zu Asyl- und Ausländerfragen im Kanton Luzern waren aus meiner Sicht sehr interessant und gaben zu diesem wahrlich nicht einfachen Thema viele fundierte Informationen. Wir haben einmal mehr bewiesen, dass wir eine sehr aktive und engagierte Ortspartei sind. Deshalb ziehe ich eine sehr positive Bilanz des vergangenen Parteijahrs.

### **3. Danken**

Ich durfte auch in diesem Jahr wieder auf eine tolle und grosse Unterstützung zählen. Ich möchte danke sagen an meine Kollegen und Kolleginnen vom Vorstand, vom Parteirat und allen Mitgliedern in den verschiedenen Kommissionen. Ihr leistet einen grossen Beitrag und dank euch können wir auch unsere liberalen Gedanken in viele Projekte einbringen. Ich danke aber auch Ihnen allen, die Sie mit Ihrem Kommen an die Parteiversammlungen und unseren sonstigen Anlässen ihr Interesse an der Politik bekunden. Ich danke Ihnen auch für ihre Feedbacks die Sie uns immer wieder geben. Sie helfen uns damit Themen die bewegen aufzugreifen und uns auch laufend zu verbessern.

Rain, 16. Mai 2013

Der Präsident

Herbert Mignoli